

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 78.

Sonnabend, den 1. October.

1881.

Dem Schmiedegesellen Christoph Pfliger aus Königsberg ist der Aufenthalt in hiesigem Lande auf Grund von § 3 Abs. 2 des Reichsgesetzes über die Freizügigkeit, vom 1. November 1867, landespolizeilich verweigert worden, was zur Nachachtung für die betreffenden Behörden und Beamten hierdurch bekannt gemacht wird.

Detmold, den 27. September 1881.

Fürstlich Lipplische Regierung.
Eisenburg.

Diejenigen Schulvorstände, welche zu der Circular-Verfügung vom 7. März c., die Anlegung von Baumschulen betr., noch nicht berichtet haben, wollen ihre Berichte innerhalb 14 Tagen einsenden.

Detmold, den 26. September 1881.

Fürstlich Lipplisches Consistorium.
B. Meyer.

Der Maurer August Conrad Wilhelm Runte aus Schlangen will nach Amerika auswandern.

Detmold, 27. September 1881.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Remgo. Nachdem die gesetzlichen Erben der verstorbenen Wittve Leibzüchterin Caroline Ribder von Nr. 38 in Hillentrop die Erbschaft derselben mit der Rechtswohlthat des Gesetzes und Inventars angegetreten haben, werden Alle, welche Ansprüche an dieselbe erheben, hierdurch aufgefördert, solche im Termine

Sonnabend den 10. December d. J.,

Morgens 10 Uhr,

so gewiß hier anzumelden, als später angemeldete Ansprüche nur noch soweit berücksichtigt werden,

als die Erben zur Herausgabe des aus der Erbschaft Empfangenen nach allgemeiner Rechtsvorschrift verpflichtet sind.

Remgo, den 21. September 1881.

Fürstliches Amtsgericht, Abthl. II.
Sterzenbach.

Bei der am 20. September d. J. in Remgo stattgehabten Nachwahl eines Landtagsabgeordneten in Abtheilung I Klasse b. des II. Wahlkreises ist der Fabrikant Hugo Röttgen zu Remgo gewählt. Derselbe hat die Wahl angenommen.

Remgo, 30. September 1881.

Der Wahlkommissar
König.

Bekanntmachung.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh, im Monat September d. J. hat hier betragen:

für 50 kg Weizen	M 11, 12 = 12 ¹ / ₂
nach Qualität	
" 50 kg Roggen	" 10,—
" 50 kg Hafer gut	" 9,25 für alten,
neuer	M 8,—
" 50 kg Hafer mittel	" 8,75 " "
neuer	M 7,50
" 50 kg Hafer gering	" 8,00 " "
neuer	M 7,—
" 50 kg Heu	" 3,50
" 50 kg Stroh	" 3,50

was vorschriftsmäßig hierdurch bekannt gemacht wird.

Remgo, 27. September 1881.

Der Magistrat.
König.

Nachdem der Leihzüchter Heinrich Schale auf Nr. 28 zu Jstrup ohne Hinterlassung von Leibes-
erben mit Tode abgegangen, werden alle diejenigen,
welche Rechte als Erben zu haben glauben, auf-
gefordert, sich spätestens in dem auf

Mittwoch, den 26. f. M. October,
Morgens 10 Uhr

anberaumten Termine so gewiß zu melden, als
sonst der Nachlaß bei erfolglicher Anmeldung den
sich Legitimirenden ausgeantwortet werden soll, und
später sich Meldende alle bis dahin getroffenen
Verfügungen anzuerkennen, auch weder Ersatz der
erhobenen Ausgaben noch Rechnungsablage zu
fordern, sondern die Ansprüche auf das zu be-
schränken haben, was von der Erbschaft noch vor-
handen ist.

Blomberg, den 21. September 1881.

Fürstliches Amtsgericht, Abtheil. II.
gez. C. Melm.

Horn. Im Wege der Zwangsvollstreckung ist
durch Beschluß vom heutigen Tage die öffentliche
Versteigerung des Klöppingschen Colonats Nr. 97
zu Schlangen, zu welchem nach dem Cataster ein
Wohnhaus, 4 □ R. Hofraum, 2 Schffl. 6 □ R.
Gärten, 7 Mk. 5 □ R. Ackerland und ein An-
theil an dem Kiefernbusche an der Pippsspringer
Senne zu 1 Schffl. 2 Mk. 9 □ R. gehören,
erkannt und Verkaufstermin auf

Dienstag den 15. November d. J.

Morgens 10 Uhr

auf hiesigem Gerichtszimmer angesetzt, zu welchem
Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden,
daß Taxe und Verkaufsbedingungen drei Wochen
vor dem Termine hier eingesehen werden können,
und daß der Zuschlag bei einem $\frac{2}{3}$ des Taxats
übersteigenden Gebot erteilt werden wird.

In dem anberaumten Termine haben diejenigen,
welche Anspruch auf Befriedigung aus den Kauf-
geldern machen und welche dingliche Rechte an
dem Colonate zu haben vermeinen, ihre Ansprüche
so gewiß anzumelden und zu begründen, als sie
sonst damit ausgeschlossen werden sollen, und die

nicht angemeldeten Rechte dem neuen Besitzer
gegenüber verloren gehen.

Horn, den 17. September 1881.

Fürstlich Pippisches Amtsgericht.

(gez.) G. Cordemann.

Beglaubigt:

Giese, Gerichtsschreiber.

Horn. Im Wege der Zwangsvollstreckung ist
durch Beschluß vom heutigen Tage die öffentliche
Versteigerung des Grundbesitzes des Zieglers
Friedrich Schuhr hieselbst, nämlich des Wohn-
hauses Nr. 227 hinter der Mauer zu Horn, des
Gartens beim Hause zu 2 □ R. und des Gartens
am Walle, Nr. 1431 d. R. zu 1,2 □ R. erkannt
und Verkaufstermin auf

Dienstag den 22. November d. J.

Morgens 10 Uhr

auf hiesigem Gerichtszimmer angesetzt, zu welchem
Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden,
daß Taxe und Verkaufsbedingungen drei Wochen
vor dem Termine hier eingesehen werden können,
und daß der Zuschlag bei einem $\frac{2}{3}$ des Taxats
übersteigenden Gebot erteilt werden wird.

In dem anberaumten Termine haben diejenigen,
welche Anspruch auf Befriedigung aus den Kauf-
geldern machen, und welche dingliche Rechte an den
zu verkaufenden Grundgütern zu haben vermeinen,
ihre Ansprüche so gewiß anzumelden und zu be-
gründen, als sie sonst damit ausgeschlossen werden
sollen und die nicht angemeldeten Rechte dem neuen
Erwerber gegenüber verloren gehen.

Horn, den 17. September 1881.

Fürstlich Pippisches Amtsgericht.

(gez.) G. Cordemann.

Beglaubigt:

Giese, Gerichtsschreiber.

Lage. Auf Antrag eines ingrossirten Gläubigers
ist der öffentlich meistbietende Zwangsverkauf des
Colonats Sobbe Nr. 42 zu Hagen erkannt und
Termin dazu auf

Mittwoch 2. November 1881

Morgens 10 Uhr

angesetzt, wozu Kaufliebhaber auf hies. Gerichts-
stube sich einfinden wollen. Bedingungen und

Taxat können hier eingesehen und gegen die Gebühr abschristlich bezogen werden. Der Zuschlag soll erfolgen, wenn über $\frac{2}{3}$ des Taxats geboten ist.

Ansprüche auf Befriedigung aus den Kaufgeldern sowie dingliche Rechte an dem Verkaufsgegenstande sind bei Meldung des Verlustes spätestens in dem Termine anzumelden und zu begründen.

Lage, 30. Juli 1881.

Fürstlich Rippisches Amtsgericht.
gez. Nieländer.
Zur Beglaubigung:
A. Durre, Gerichtsschreiber.

Alverdissen. Im Wege der Zwangsvollstreckung ist der öffentlich meistbietende Verkauf des Colonats Kobbe Nr. 27 zu Asmissen, zu welchem außer den zu 21,200 M. versicherten Gebäuden ausweis des Catasters

9	Scheffels.	1	□	N.	Hofraum		
1	"	6	Mß.	9	□	N.	Gärten
118	"	2	"	9	"	Ländereien	
17	"	6	"	9	"	Wiesen	
31	"	1	"	5	"	Huden und	
6	"	5	"	1	"	Gehölze	

gehören, erkannt und Subhastationsstermin auf

Mittwoch den 21. December d. J.,

Vormittags 11 Uhr

auf hiesigem Gerichtszimmer anberaumt.

Kaufliebhaber werden dazu mit dem Bemerken eingeladen, daß Taxe und Verkaufsbedingungen drei Wochen vor dem Termine hier eingesehen werden können und der Zuschlag bei einem $\frac{2}{3}$ des Taxats übersteigenden Gebote ertheilt werden wird.

In dem Termine sind Eigenthums- und dingliche Rechte an das Colonat Nr. 27 bei Strafe des Verlustes dem neuen Erwerber gegenüber und Ansprüche an die Kaufgelder unter dem Präjudize der Ausschließung anzumelden und zu begründen.

Alverdissen, den 26. September 1881.

Fürstlich Rippisches Amtsgericht.
F. Sprütten.

Der 40jährige unverehelichte Ziegler Fritz Meise auf Nr. 52 zu Oberwülfen beabsichtigt im Monat October cr. nach Nordamerika auszuwandern.

Schötmär, den 30. September 1881.

Fürstlich Rippisches Verwaltungs-Amt.
v. Meien.

Brake. An Stelle des Colon Hermann Böle Nr. 21 zu Asendorf ist Simon Bierregge von Nr. 17 zu Göttrup als Fleischbeschauer auf Trichinen für die Bauerschaft Asendorf angestellt und heute verpflichtet.

Brake, den 27. September 1881.

Fürstl. Ripp. Verwaltungs-Amt.
Th. Holzappel.

Bekanntmachung.

Tarif für Postpakete nach dem Auslande.

Vom 1. October ab beträgt das Porto für Postpakete ohne Werthangabe bis 3 kg: 1) nach Italien, Montenegro, Rumänien und Serbien 1 M 40 J, 2) nach Norwegen über Kopenhagen 1 M 60 J, 3) nach Bulgarien und Schweden 1 M 80 J, 4) nach Egypten, und zwar nach Alexandrien 2 M, nach anderen ägyptischen Orten 2 M 20 J. Das Porto ist in allen Fällen vom Absender im Voraus zu entrichten. Ueber die sonstigen Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Befragen Auskunft. In den Tarifen für Packetsendungen nach den Nachbarländern Deutschlands treten Aenderungen nicht ein.

Berlin W., 23. September 1881.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.
Stephan.

Bekanntmachung.

Postpaketverkehr mit Constantinopel.

Vom 1. October ab können Postpakete ohne Werthangabe bis 3 Kilogramm nach Constantinopel auf dem Wege über Varna befördert werden. Die Absendung findet wöchentlich zweimal in geschlossenen Packetjäten statt. Das vom Absender im Voraus zu entrichtende Porto beträgt ohne Unterschied des Gewichts bis zur angegebenen Gewichtsgrenze 2 M 20 J. Ueber die sonstigen Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Befragen Auskunft.

Berlin W., 23. September 1881.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.
Stephan.

Kornpreise für den Monat Oktober 1881.

Blomberg:	100 Pfd. Weizen 11 M. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 10 M. — Pf., 100 Pfd. Gerste 9 M. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 7 M. 75 Pf., 100 Pfd. Raufutter 9 M. 50 Pf.
Detmold:	Weizen 100 Pfd. 12 M. — Pf. den Neuschfl. zu 80 Pfd., Roggen 100 Pfd. 10 M. — Pf. den Neuschfl. zu 74 Pfd., Gerste 100 Pfd. 8 M. 50 Pf. den Neuschfl. zu 66 Pfd., Raufutter 100 Pfd. 9 M. — Pf. den Neuschfl. zu 80 Pfd., Hafer 100 Pfd. 8 M. 50 Pf. den Neuschfl. zu 50 Pfd.
Horn:	Weizen 12 M. — Pf. den Neuschfl. zu 78 Pfd., Roggen 10 M. 25 Pf. den Neuschfl. zu 72 Pfd., Gerste 9 M. — Pf. den Neuschfl. zu 64 Pfd., Hafer 9 M. — Pf. den Neuschfl. zu 45 Pfd. Raufutter 9 M. — Pf. den Neuschfl. zu 80 Pfd.
Lage:	100 Pfd. Weizen 12 M. 37 Pf., 100 Pfd. Roggen 10 M. 42 Pf., 100 Pfd. Gerste 9 M. 25 Pf., 100 Pfd. Hafer 8 M. 18 Pf., 100 Pfd. Raufutter 9 M. — Pf.
Lemgo:	100 Pfd. Weizen 11 M. 50 Pf. = 12 M., den Neuschfl. zu 78 Pfd., 100 Pfd. Roggen 10 M. — Pf., den Neuschfl. zu 73 Pfd., 100 Pfd. Gerste 8 M. 25 Pf., den Neuschfl. zu 68 Pfd., 100 Pfd. Hafer 8 M. — Pf. = 8,25 M., den Neuschfl. zu 45 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 9 M. — Pf., den Neuschfl. zu 80 Pfd.
Salzungen:	100 Pfd. Weizen 12 M. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 10 M. — Pf., 100 Pfd. Gerste 9 M. — Pf., 100 Pfd. Hafer 8 M. — Pf.